

Vesper am Fest des seligen Gerhard

13. Oktober

Eröffnung

V: O Gott, komm mir zu Hilfe.

A: Herr, eile mir zu helfen.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Hymnus

Melodie: „Lobet den Herren“, GL Nr. 81

1. Preist Bruder Gerhard, dessen Fest wir feiern.

Er ward berufen, Christus nachzufolgen
und für die Liebe durch sein Wort und Beispiel
Zeugnis zu geben.

2. So wie sein Meister um die Welt zu retten
ganz sich dahingab bis zum Tod am Kreuze,
trug auch sein Jünger, seinem Wort gehorsam,
Mühsal und Leiden.

3. Nach Christi Weisung nahm sein Kreuz er auf sich,
sammelte Brüder, diente den Verlorenen.
Zeuge der Liebe, erbt er jetzt zum Lohne
ewiges Leben.

4. Ihn zu verehren, für sein Werk zu danken,
schallt unser Lobpreis aus bereitem Herzen,
dass er im Himmel Hilfe uns erbitte
all unsere Tage.

5. Lob sei dem Vater auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne, Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste, der von beiden ausgeht,
immer und ewig.

Psalmodie der Vesper an Heiligenfesten: GL Nr. 651

Gesungen im Wechsel Schola / Gemeinde

Lesung: Apg 4,8–12

Responsorium: GL Nr. 652,1

Homilie

Lobgesang Mariens: GL Nr. 652,2 (Kehrvers) und
GL Nr. 644,4 (Magnificat)

Fürbitten

Vaterunser

Tagesgebet

Malteser Gebet

Lied zum Abschluss: „Wunderschön prächtige“, GL Nr. 854
Eigenteil des Erzbistums Köln